



## Siebentes Capitel.

Wie König Lord Hochzeit macht. Wie sie gefeiert wird.

Die Hochzeit ward mit aller Pracht  
 Vier Tage lang gefeiert,  
 Es ward getrunken bis zur Nacht  
 Und mancher Tanz geleierte.

Und sollte man es glauben bloß?  
 Man schoß sogar Kanonen los,  
 Erleuchtet' über die Wägen  
 Sogar in allen Straßen.  
 Und Speisen gab es mancherlei,  
 Confect, so wie auch Torten,  
 Da machten sich denn eilig bei  
 Die Hof- und Hundconsorten.  
 Hei, fraßen die da mit Begier

Und labten sich an Wein und Bier.  
 Denn wo das Essen gut und fein,  
 Da finden gern sich Hunde ein;  
 Es wird geschnuppert und gerochen,  
 Bis aufgezehrt der letzte Knochen.  
 So war es auch bei diesem Fest,  
 Doch kriegten einen kleinen Rest  
 Die armen und die kranken Hunde,  
 Die heulten dann mit lautem Munde  
 Es froh in alle Welt hinein:  
 „Nur Lord soll unser König sein!  
 Er hat die bittere Noth gewittert  
 Und uns auch einmal satt gefüttert.“